

# Rehfelde – FC Strausberg I

1:11 (1:8)

Kreisligaspiel am 22.10.2011



Bei zwar sonnigem aber überaus kaltem Herbstwetter war am 22.10.2011 die erste Mannschaft des FC Strausberg bei uns zu Gast. Wie in dieser Hinrunde gegen ausschließlich erste Mannschaften nicht anders zu erwarten, waren unsere Jungs wieder einmal teilweise über ein Jahr jünger als der Gegner. Aber kein Grund zu verzagen, lernen kann man schließlich immer etwas.

Strausberg startete druckvoll in die Partie und ging bereits in der 3. Minute in Führung. Da wir die Platzwahl verloren hatten, musste unsere Abwehr gegen die tief stehende Sonne ankämpfen, was oft nicht richtig gelang. In der 6. Minute der nächste Treffer des FC. Danach konnte sich Nils in der 9. Minute durchsetzen zum Anschlusstreffer, der wirklich schön heraus gespielt war. Von jetzt an wurde das Spiel leider ziemlich einseitig, da Strausberg fortan von vielen Fehlern unsererseits profitieren konnte. Speziell unseren eigenen Torwartabstoß konnte Strausberg oft in Gegentreffer ummünzen. Dominik und Tim konnten in der ersten Halbzeit noch zwei weitere Schüsse in Richtung gegnerisches Tor platzieren, die jedoch schlecht getroffen waren und folglich daneben gingen. Mit dem Halbzeitstand von 1:8 ging es in die Pause.

Nach der Pause konnten einige Fehler unserer Jungs etwas abgestellt werden. Tim vergab zum Ende hin noch eine Großchance als er nach tollem Dribbling die ganze Strausberger Abwehr stehen ließ, sein Schuss jedoch knapp den Pfosten traf. Auch Ruben und Nils hatten noch weitere Chancen, die jedoch leider nicht genutzt werden konnten. Doch Strausberg ließ nicht locker und verlegte sich jetzt auf Distanzschüsse. Im Ergebnis gelangen Strausberg nur noch 3 weitere Treffer, die im Wesentlichen aus Fehlern unsererseits resultierten. Bei gefühlten zwanzig Toren von Strausberg endete das Spiel aber doch mit einem 1:11.

**Fazit:** Das Spiel der ausgelassenen Chancen und das galt für beide Teams. Auch wenn der Gegner überlegen war, so kämpften unsere Jungs bis auf ein Zwischentief in der ersten Hälfte bis zum Schluss. Und doch schienen einige Jungs ob diverser Erfahrungen mit Strausberger Mannschaften in der Vergangenheit nicht vollen Einsatz zu zeigen bzw. waren vor lauter Respekt gehemmt. Dafür besteht aber kein Grund und das gilt es zu lernen. Lernen kann man eben immer etwas.

**Spieler:** Jonas Krüger, Len Hannemann, Luca Städing, Tim Pißker (SF), Ron Denger (T), Dominik Kraska, Willi Hesselbarth, Ruben Rucker, Nils Amborn